

Wie das Wetter

Klee

Du bist wie der Regen
an manchen Tagen wie ein Segen
und wieder manchmal will ich dich nicht sehen

Du bist wie ein Frühlingsmorgen
und dann ein Herbststurm voller Sorgen
du kommst und gehst so flüchtig wie ein wunderbarer Regenbogen

Du bist wie das Wetter
frei und ungebändigt
doch zwischen hoch und tief
wechselst du ständig

Du bist wie die Sonne
du sollst mir besser nicht zu nahe kommen
ich weiß da schmilzt mein Eis dann schneller
ok für dich strahl ich noch heller

Du bist wie das Wetter
frei und ungebändigt
doch zwischen hoch und tief
wechselst du ständig